

Rödertal-Anzeiger



Der „Rödertal-Anzeiger“ erscheint wöchentlich.

Er enthält u.a. die amtlichen Mitteilungen der Stadt Großröhrsdorf mit den Ortsteilen Kleinröhrsdorf, Bretinig und Hauswalde.

18. Jahrgang

14. Juni 2024

Nummer 24

Die ersten Spielgeräte haben ihren Platz auf dem Spielplatz an der Walther-Rathenau-Straße gefunden.

Wer am Spielplatz an der Walther-Rathenau-Straße vorbei geht bzw. fährt, kann es kaum übersehen. Seit einigen Tagen steht dort ein stattliches Schloss. Unter der Federführung vom Gewerbeverein Rödertal und Umgebung e.V. wird der karge und verwaiste Spielplatz komplett neugestaltet.



Der Spielplatz soll ein Treffpunkt für Kinder und Jugendliche sowie Erwachsene werden und zum Spielen, Sport treiben und gemeinsamen Aktivitäten einladen. Auf der Fläche entstehen drei separate und durch Wege abgegrenzte Spielbereiche für verschiedene Altersgruppen.

In den letzten Wochen wurden rund 1.000 m³ Erde ausgehoben, um die Grundlage für die verschiedenen Spielbereiche zu schaffen. Die Wege, welche die Bereiche voneinander trennen, sind auch zum größten Teil bereits angelegt. So konnten auch schon die ersten Spielgeräte im Kinderbereich und Kleinkindbereich aufgebaut werden. Zwar noch gut mit Folie verpackt, warten nun im Kleinkindbereich Wippe, Federtiere, zwei Spielhäuschen und ein Kletterhaus auf ihre Nutzung. Auch die riesige Burg mit Polterwand, Brücke und Rutsche im Spielbereich für Kinder ab 4 Jahre wartet auf ihren Einsatz. Dafür muss jedoch noch in den nächsten Tagen Sand als Fallschutz rund um die Spielgeräte eingebracht werden. Auch das vom vorherigen Spielplatz bekannte Parkour-Element soll wieder einen Platz auf dem neugestalteten Areal finden. Wo die Fundamente hierfür hinkommen sollen, ist schon ersichtlich. Auch die beliebte Seilrutsche soll wieder einen Platz finden und eine Kletterspinne ist geplant.

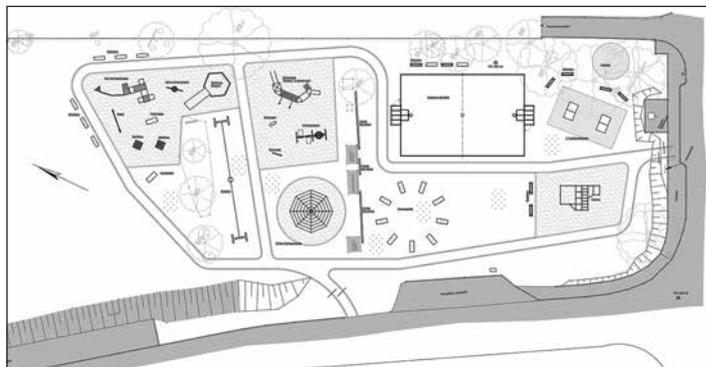
Für die Fußballfreunde wird eine Soccerarena, also ein Kleinfeldfußballplatz mit Basketballnetzen, errichtet. Hierfür stehen schon der Unterbau und die Fundamente. Daneben soll ein Fitness-Parkour mit Outdoor-Fitnessgeräten entstehen, der alle Altersklassen zur Bewegung an frischer



Luft einlädt. Außerdem sind zwei Tischtennisplatten vorgesehen. Aber auch genügend Sitzbänke sowie eine Grillecke sollen die Möglichkeit zum Verweilen bieten.

Um alles realisieren zu können, benötigt der Gewerbeverein jegliche Unterstützung. Bisher hat das Projekt schon 125.000 € gekostet. Daher hat der Gewerbeverein zwei Crowdfunding-Aktionen ins Leben gerufen. Auf www.99funken.de der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sammelt der Gewerbeverein Gelder für die Kletterpyramide. Und unter dem Projekt „Viele schaffen mehr“ der Volksbank Dresden-Bautzen eG werden Fans gesucht, um die Aktion zu starten. Jede Hilfe zählt! Beteiligen Sie sich an diesem Projekt und lassen Sie uns gemeinsam etwas für Großröhrsdorf schaffen!

Ziel ist es, den Spielplatz zur Nutzung pünktlich zum Stadtfest am 10. August 2024 freizugeben. Es ist spannend, ob der straffe Zeitplan bis dahin realisiert werden kann.



Wir suchen ...



Stadt Großröhrsdorf

eine/n Diplom-Ingenieur/in oder eine/n Techniker/in (m/w/d)

Fachrichtung Hochbau

www.grossroehrsdorf.de



Stadtverwaltung

Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1 ☎ **035952.2830**
 Fax 035952.28350
 E-Mail info@grossroehrsdorf.de
 Internet www.grossroehrsdorf.de

Öffnungszeiten

Montag 08:30 – 12:00 Uhr
 Dienstag 08:30 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 08:30 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
 Freitag 08:30 – 12:00 Uhr

Außenstelle Bretinig und Hauswalde ☎ **035952.58309**

Am Klinkenplatz 9, Ortsteil Bretinig
 E-Mail linda.sorber@grossroehrsdorf.de

Öffnungszeiten der Außenstelle Bretinig

Dienstag 8:30 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
 Freitag 8:30 – 12:00 Uhr

Bürgerpolizist ☎ **035952.3830**

Donnerstag 16:00 – 18:00 Uhr und nach tel. Vereinbarung

Bereitschaft - Notfalldienste

Gasstörung	03 51 50 17 888 0	SachsenNetze HS.HD GmbH
Stromstörung	03 51 50 17 888 1	SachsenNetze HS.HD GmbH
Trinkwasser	0 35 94-777-0	WVB Bischofswerda
Abwasser	0 35 28-4 33 30	AZV „Obere Röder“ (Radeberg)

Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr) 112

Krankentransport und

Kassenärztlicher Notfalldienst 03571 - 19222

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

(die angegebenen Uhrzeiten gelten jeweils bis zum nächsten Wochentag)

Montag, Dienstag und Donnerstag: 19 – 7 Uhr

Mittwoch: 14 – 7 Uhr

Freitag: von 14 Uhr (bis Montag, 7 Uhr)

Samstag/Sonntag: rund um die Uhr (bis Montag, 7 Uhr)

Leitstelle Feuerwehr 03571 - 19296

Polizeirevier Kamenz 03578 - 3520

Dienstbereitschaft der Zahnärzte Rufbereitschaft 7-7 Uhr des nächsten Tages

15.06. 9–11 Dr. Thomas Käßler 035952/46819
 Lutherstr. 15, 01900 Großröhrsdorf

16.06. 9–11 Dr. Thomas Käßler 035952/46819
 Lutherstr. 15, 01900 Großröhrsdorf

Apothekenbereitschaft Notdienstbereitschaft 8–8 Uhr des nächsten Tages

15.06.	Stadt-Apo.	Kamenz, Markt 15	03578-304130
16.06.	Lessing-Apo.	Kamenz, Macherstraße 18	03578-307740
17.06.	Löwen-Apo.	Königsbrück, Markt 9	035795-42338
18.06.	Apo. im EKZ	Königsbrück, Weißbacher Str. 28	035795-28664
19.06.	Löwen-Apo.	Radeberg, Badstraße 17	03528-442228
20.06.	Elefanten Apo.	Altstadt Radeberg, Röderstraße 1	03528-447811
21.06.	Heide-Apo.	Radeberg, Schillerstraße 95a	03528-442770

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst werktags 18–8 Uhr Sa + So ganztägig, nur nach tel. Anmeldung!

14.06.–21.06. Herr DVM Jakob, Radeberg 03528/447457 o. 01718147753
 21.06.–28.06. Herr TA Kubiessa, Ottendorf-Okrilla 035205/73388

Impressum: Der Rödertal-Anzeiger erscheint wöchentlich am Freitag und wird in einer Auflage von 4700 Stück im Gebiet der Stadt Großröhrsdorf zur kostenlosen Mitnahme ausgelegt. Einzelbezugskopie können zum Einzelbezugspreis von 1,50 EUR von der Stadtverwaltung Großröhrsdorf über den Postweg erworben werden.

Herausgeber: Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf. Tel.: 035952 - 283-0. Produktion: Stadt-
 druckerei Großröhrsdorf, Lessingstraße 2a, 01900 Großröhrsdorf. Tel. 035952-30000, druck.anzeiger@gmx.de; Verantwortlich
 für den redaktionellen Teil: Bürgermeister Stefan Schneider (info@grossroehrsdorf.de), Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf,
 Tel.: 035952 - 283-0

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge (Stadtverwaltung): Freitag der Vorwoche, 12.00 Uhr. Verantwortlich für Produktion
 und Anzeigen: Stadtdruckerei Großröhrsdorf. Anzeigenannahme: Stadtdruckerei Großröhrsdorf, Annahmeschluss: Montag der
 Erscheinungswoche 12.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedin-
 gungen und Anzeigenpreislisten der Stadtdruckerei Großröhrsdorf.

Weitergehende Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadenersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich
 ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge widerspiegeln nicht die Meinung der Werberedaktion.

Stadtnachrichten

Information zu einer öffentlichen Sitzung

Die 51. Sitzung des Stadtrates der Stadt Großröhrsdorf findet

am Dienstag, 18.06.2024 um 19:00 Uhr

im Ratssaal, 01900 Großröhrsdorf, Rathausplatz 1

statt.

Dazu darf ich Sie herzlich einladen.

Tagesordnung:

- Bürgeranfragen
- Bestätigung der Niederschrift der 48. öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 26. März 2024 und der Niederschrift der 49. öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 30. April 2024
- Beratung und Beschlussfassung zur Annahme und Verwendung von Spenden
- Beratung und Beschlussfassung zur Optionserklärung der Stadt Großröhrsdorf nach §27 Abs. 22a Umsatzsteuergesetz - Verlängerung
- Beratung und Beschlussfassung zu Einwendungen der Einwohner und Abgabepflichtigen zum Entwurf der Nachtragsatzung mit Nachtragsplan der Stadt Großröhrsdorf für das Haushaltsjahr 2024
- Beratung und Beschlussfassung zur 1. Nachtragsatzung mit Nachtragshaushalt der Stadt Großröhrsdorf
- Beratung und Beschlussfassung zum Abwägungsbeschluss zur Ergänzungssatzung „Wohnbebauung Krohnenbergstraße II“ Stadt Großröhrsdorf, Gemarkung Hauswalde
- Beratung und Beschlussfassung zum Satzungsbeschluss zur Ergänzungssatzung „Wohnbebauung Krohnenbergstraße II“ Stadt Großröhrsdorf, Gemarkung Hauswalde
- Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe der Planungsleistung für die Errichtung einer Zwei-Feld-Sporthalle am Festplatz Großröhrsdorf
- Beratung und Beschlussfassung zur Übertragung der Mittelbewirtschaftungsbefugnis auf den Bürgermeister gem. § 28 SächsGemO
- Informationen des Bürgermeisters
- Anfragen der Stadträte / Informationen der Ortsvorsteher

Es schließt sich ein nichtöffentlicher Teil an.

Stefan Schneider, Bürgermeister

Aus der 44. Sitzung des Technischen Ausschusses berichtet

Zur letzten Sitzung in dieser Legislaturperiode am 4. Juni lagen dem Technischen Ausschuss drei Bauanträge zur Beratung vor.

Die Franz Schäfer Etiketten GmbH möchte die freie Grünfläche auf ihrem Firmengelände im Bretniger Gewerbegebiet nutzen und auf dieser eine Photovoltaik-Anlage errichten. Da dies planungsrechtlich zulässig ist, stimmte der Technische Ausschuss dem Bauantrag zu.

Die Stiftung Pro Gemeinsinn gGmbH als Träger des Hortes in Bretinig stellte einen Antrag zur Errichtung eines Gartenhauses als „Grünes Hortzimmer“ auf dem Gelände an der Grundschule. Das Gartenhaus in ökologischer Bauweise soll 4 Meter x 9 Meter groß werden und innerhalb der neuen abgeäunten Fläche an der Grundschule entstehen. Die Stiftung Pro Gemeinsinn gGmbH errichtet es auf eigene Kosten und übergibt es zur dauerhaften Nutzung als Sachspende an die Stadt Großröhrsdorf. Der Technische Ausschuss stimmte dem Antrag mehrheitlich zu unter dem Vorbehalt, dass noch zu klären ist, ob und wie Versorgungsmedien angebunden werden müssen.

Auf der Damaschkestraße soll ein eingeschossiges Einfamilienhaus mit Garage gebaut werden. Auch diesem Antrag stimmten die Ausschussmitglieder zu.

Im Anschluss informierte Bürgermeister Stefan Schneider, dass die Stadt den Zuwendungsbescheid für die Errichtung eines Fahrradabstellcontainers am Bahnhof erhalten hat. Darin werden der Stadt rund 75.000 € Förderung zugesichert. Die Stadt selbst hat einen Eigenanteil von rund 16.000 € zu tragen. Der genaue Standort am Bahnhof muss noch festgelegt werden, um Möglichkeiten zur Erweiterung zu gewährleisten.

Stadtnachrichten



Stadtbibliothek Großröhrsdorf

Handy- und Tabletsprechstunde
Mittwoch, 19.06.2024, 10:00-12:00 Uhr
Mittwoch, 26.06.2024, 10:00-12:00 Uhr

Unsere Sprechstunde richtet sich an alle Interessierten, Einsteiger und Neugierigen, die Hilfe beim Umgang mit Smartphones und Tablets suchen. Ob bei Problemen mit der Einrichtung oder der Suche nach Tipps und Tricks beim Umgang mit verschiedenen Apps - wir helfen gern weiter und schauen gemeinsam, was es bei der modernen Kommunikation zu beachten gilt.

Wir bitten um Anmeldung unter bibliothek@stadt-grossroehrsdorf.de oder 035952 48641. Die Beratung ist kostenfrei, die Plätze sind begrenzt. Bitte bringen Sie konkrete Fragen und Ihr Tablet oder Smartphone mit.

Neuland – die Handy- und Tabletsprechstunde ist eine Maßnahme des Steinhaus e.V. im Rahmen des Medienkompetenzprojektes und wird gefördert durch die Sächsische Landesmedienanstalt (SLM).

Freie Stellen im FSJ und im BFD

Das Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit bietet jungen Leuten ab August/ September 2024 die Möglichkeit, ein Freiwilliges soziales Jahr oder einen Bundesfreiwilligendienst zu absolvieren. FSJ und BFD sind gute Möglichkeiten, um nach der Schulzeit etwas Praktisches zu tun, sich für andere Menschen zu engagieren und sich beruflich zu orientieren. Die Chancen Ausbildungs- oder Studienplätze verbessern sich, da FSJ und BFD als Wartezeit oder Praktikum anerkannt werden. Neben der Arbeit in sozialen Einrichtungen sind Seminare Bestandteil in FSJ und BFD. Die Freiwilligen erhalten ein Taschengeld in Höhe von 350 €, sind sozialversichert und haben Anspruch auf Urlaub.

Im Rödertal, speziell in Großröhrsdorf und Pulsnitz, gibt es interessante Einsatzmöglichkeiten, u.a. in Kindertagesstätten, in Grundschulen oder am Gymnasium, in Verwaltungen, der Arbeit mit alten Menschen oder in Kliniken.

Bewerbungen sind ab sofort möglich.

Nähere Informationen finden Sie unter www.kijunetzwerk.de oder telefonisch montags bzw. donnerstags unter 03594/704726.

Bewerbungen an:

bfd@kijunetzwerk.de oder Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit
 Lutherstraße 13
 01877 Bischofswerda

Stadt Großröhrsdorf - Eigenbetrieb Großröhrsdorf Ihr neues Zuhause

Großröhrsdorf, Ohorner Weg 4, 2. Obergeschoss links		
Beschreibung:	Kostenaufstellung pro Monat:	
⇒ 3-Raum Wohnung; ca. 59 m ²	Grundmiete	407,00 €
⇒ Bad mit Wanne	Nebenkosten	85,00 €
⇒ Kellerabteil, Dachboden	Heizung / Warmwasser	100,00 €
⇒ Renovierung nach Absprache	Gesamtmiete	592,00 €
⇒ Kautions		

Ansprechpartner: Eigenbetrieb Großröhrsdorf
 Sparte Wohnungswirtschaft
 Telefon: 035952/283-23

Adresse: Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Zimmer 17

Informationen zu anderen Wohnungen auf Anfrage.

Unsere Stadt im Internet:
www.grossroehrsdorf.de

Stadtnachrichten

Musikalischer Seniorennachmittag

Die „Rödertaler Stubenmusi“ lädt am **Donnerstag, dem 20. Juni um 15.00 Uhr** in das Areal des Großröhrsdorfer Bandmuseums, Schulstraße 2 zu einem musikalischen Seniorennachmittag recht herzlich ein. Mit dem Programm „Der geheilte Patient“ wollen wir 90 Minuten musikalisch für Frohsinn und Entspannung sorgen.

Der Veranstaltungsraum ist ebenerdig und für Rollstuhlfahrer geeignet. Der Eintritt ist frei. Wer möchte, kann nach Ende der Veranstaltung einen Obolus als „Dankeschön“ geben.

Gunter Haverland



DRK Blutspende

Am Weltblutspendetag, dem 14. Juni, gilt der Dank allen Blutspenderinnen und -spendern

Jeder, der bereits einmal eine Blutspende oder auch eine Thrombozyten- oder Plasmaspende abgegeben hat, kann stolz auf sich sein. Denn jede Spende leistet einen wichtigen Beitrag zur Sicherstellung der Patientenversorgung mit Blutpräparaten. Einige Blutspenderinnen und -spender tun dies so regelmäßig, dass sie es im Laufe ihres Lebens auf eine sehr hohe Spendenanzahl bringen. Immer wieder ehrt der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost Menschen, die 100, 150 oder sogar 200 und mehr Spenden abgegeben haben. Jahrzehntelanges Engagement ist Voraussetzung für das Erreichen so hoher Blutspendejubiläen.

Die Spenderinnen und Spender aus der sogenannten Baby-Boomer-Generation bilden aktuell noch den größten Teil des DRK-Blutspenderstammes. Sie werden aber in den kommenden Jahren nach und nach als Blutspender ausscheiden. Mit steigendem Lebensalter besteht auch das Risiko, selbst auf Spenderblut angewiesen zu sein. Deshalb ist es jetzt so wichtig, dass die jüngere Generation nachrückt und die Blutversorgung in den kommenden Jahrzehnten sicherstellt.

Am Weltblutspendetag, dem 14. Juni, wird wieder besondere Aufmerksamkeit auf dieses lebensrettende Thema gelenkt und der Einsatz aller Spenderinnen und Spender gewürdigt. Gleichzeitig sollen neue Spender*innen gewonnen werden, um auch künftig die Patientenversorgung lückenlos sicherstellen zu können. Dafür bedarf es einer kontinuierlichen Spendebereitschaft, denn Blutpräparate sind teilweise lediglich wenige Tage haltbar.

Wissenswertes rund um das Thema Blutspende ist im digitalen Blutspende-Magazin zu finden: www.blutspende.de/magazin

Weitere Informationen werden auch unter der kostenlosen Hotline 0800 11 949 11 erteilt.

Für alle DRK-Blutspendetermine ist eine Terminreservierung erforderlich, die online <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/> oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 oder über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann.

Die nächste Blutspendeaktion in Großröhrsdorf findet statt:

am Donnerstag, dem 20. Juni 2024
von 15:00 - 19:00 Uhr
in der Festhalle Großröhrsdorf, Am Festplatz 1

Einladung zu den „Dorfwerkstätten“



Die Ortsteile Bretnig und Hauswalde wurden im Namen des Ortschaftsrates zum 12. Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ angemeldet.

An diesem Wettbewerb können alle, die sich auf dem Land für die sozialen, kulturellen, wirtschaftlichen, ökologischen und baulichen Belange ihres Dorfes engagieren, teilnehmen.

Bewertet werden alle Aspekte der Dorfentwicklung, wie soziale Einrichtungen, Kulturangebote und ein lebendiges Vereinsleben, eine attraktive und verantwortungsvolle Bau- und Grüngestaltung sowie Arbeitsplätze, aber auch die Vernetzung innerhalb der Kommune und der Region.

Jedes Dorf mit bis zu 3.000 Einwohnern kann mitmachen. Die Basis für eine Teilnahme ist gegeben, wenn

(->)

Stadtnachrichten

- sich die Menschen vor Ort und die Verwaltung an der Ideenfindung beteiligen und gemeinsam die Dorfentwicklung gestalten,
- die Herausforderungen der Zukunft mit konkreten Aktivitäten gemeistert werden.

In mehreren Workshops - sog. Dorfwerkstätten - sollen die konkreten Bedürfnisse des jeweiligen Ortes erfasst werden. Dabei steht der Wissenstransfer mit fachlichen Empfehlungen und die Unterstützung bei der Identifikation von Entwicklungspotenzialen und Lösungen im Fokus. Zudem werden im gemeinsamen Austausch neue Projekte in den Blick genommen.

1. Termin: „Unser Dorf heute“

2. Termin: „Unser Dorf in Zukunft“.

Die Ergebnisse der „Dorfwerkstätten“ werden für jedes Dorf in einer Dokumentation in Wort und Bild festgehalten und dienen als Basis für die Realisierung der Ideen und die Teilnahme am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“.

Die ersten Dorfwerkstätten unter dem Thema „Unser Dorf heute“ haben bereits stattgefunden. Nun geht es in die zweite Runde: „Unser Dorf in Zukunft“. Diese finden wie folgt statt:

- **Montag, 24.06.2024, 17.00 bis 19.00 Uhr, Dorfwerkstatt Bretinig und**
- **Montag, 08.07.2024, 17.00 bis 19.00 Uhr, Dorfwerkstatt Hauswalde.**

Beide Dorfwerkstätten finden im Ratskeller des ehemaligen Gemeindeamtes in Bretinig statt.

Aber auch über die Dorfwerkstätten hinaus können Sie sich zum Wohl Ihres Ortes engagieren und an der Entwicklung des Ortes aktiv mitwirken.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich bitte telefonisch unter der Rufnummer 035952/283-0 im Rathaus oder per E-Mail an „ortsvorsteher.br-hw@grossroehrsdorf.de“.

Ehejubiläum



Am 16. Juni 2024

feiert das Ehepaar

Jutta und Helmut Geisendorf

das besonders seltene Fest
der Eisernen Hochzeit.

Der Bürgermeister, der Stadtrat
und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung
wünschen dem Jubelpaar alles erdenklich Gute
und weiterhin persönliches Wohlergehen.

Stefan Schneider
Bürgermeister

Vereine und Verbände



Wanderverein Großröhrsdorf e.V.

Abendwanderung am 22.06.24

Die Mitglieder des Wandervereins Großröhrsdorf e.V. treffen sich am Sonnabend, dem 22.06.24, um 15:00 Uhr auf der Wehrstraße in Großröhrsdorf an der ehemaligen Tischfabrik. Wanderfreunde, die mit dem Fahrrad kommen, können dieses 14:45 Uhr auf der Südstraße 19 abstellen. Wir laufen entlang der Langen Straße in Richtung Radeberg. Über Kleinröhrsdorf, vorbei an der Luxoase und dem Stausee laufen wir dann entlang der Bahnlinie zurück nach Großröhrsdorf zur Südstraße 19. Gegen 17:00 Uhr erwarten uns dort frische Getränke und leckeres vom Grill. Wer nicht mit laufen kann, ist dort ebenfalls herzlich

Vereine und Verbände

willkommen. Der Unkostenbeitrag an diesem Abend beträgt 10,- € pro Person. Die Anmeldungen bitte bis Donnerstag, den 20.06.24, um 18:00 Uhr online unter www.wanderverein.online.de oder tel. auf AB 035952 48999. Auf eine schöne Wanderung mit gemütlichem Abschluss freut sich die Wanderleiterin.

Christine Plünzig



FSV Bretinig-Hauswalde e.V.



Ergebnisse

Sonntag | A-Junioren

SV Königsbrück/Laußnitz – SpG Edelweiß Rammenau / FSV 7:3

Herren | 1. Kl

SpG Frankenthal/Germania Bischofswerda/BFV 3. – FSV 1. 2:3

Ansetzung

Freitag, 14.06.2024, 19:00 Uhr | Ü-50

Rammenau – FSV

Änderungen vorbehalten!

Abschlusstabelle

Platz / Mannschaft	TORE	Punkte	
1. Arnsdorfer FV	87 : 35	52	58
2. FSV	93 : 51	42	58
3. SV Burkau	71 : 41	30	55
4. SV Sankt Marienstern	72 : 39	33	50
5. TSV 90 Neukirch	69 : 41	28	45
6. SG Steinigtwolmsdorf	68 : 60	8	37
7. SpG Gaußig/Göda 26	57 : 56	1	35
8. SG Motor Cunewalde	72 : 69	3	34
9. TSV 1859 Wehrsdorf	56 : 72	-16	32
10. SG Wilthen	52 : 66	-14	31
11. SpG Frankenthal/Germania /BFV 3.	46 : 71	-25	30
12. SG Crostwitz 1981 2.	45 : 66	-21	27
13. SpG Königswartha 2. / Milkel 2.	38 : 103	-65	20
14. SG Großdrebnitz 05	25 : 81	-56	10



SC 1911 e.V. – Fußball

Ergebnis

Sonntag, 09.06.2024

C-Junioren Pokal JfV ONFA - SpG SüdWest-Lausitz 1:3

Pokalsieg für die C-Junioren

Die C1-Mannschaft des Sportclubs ist eine Erfolgsgeschichte der Zusammenarbeit mit unseren Freunden vom TSV Pulsnitz 1920. Ungeschlagen durch die Saison stehen die Jungs in der Finalrunde der Kreisliga. Doch nicht nur dort haben sie sich hervorragend verkauft, auch im Kreispokal fehlte nur noch ein Sieg, um den Pott in den Händen zu halten. Und am letzten Sonntag war es dann soweit. Standesgemäß reiste unser Team im Mannschaftsbus der SG Dynamo Dresden an. Möglich machte das die Firma Stahlzart von Sebastian Bohry aus Großröhrsdorf. Als Gegner standen die Kicker von der ONFA (Ostsächsische Nachwuchsfußballakademie) aus Kamenz fest. Eine Mannschaft aus einer anderen Staffel der Kreisliga. Das Spiel begann aus unserer Sicht druckvoll und mit viel Zug zum gegnerischen Tor, sodass Hannes unser Team folgerichtig in der 16. Minute in Führung schoss. Doch anschließend wollte das Runde nicht mehr ins Eckige. Einige gute und sehr gute Chancen wurden liegengelassen und starke Standards wurden nicht in Zählbares verwandelt. Nach der Pause ging es unsere Mannschaft dann etwas ruhiger an, was durch die Kamenzer Jungs eiskalt bestraft wurde. Und so stand es plötzlich in der 49. Minute 1:1. Dieser kleine Rückschlag war dann der Weckruf für alle Spieler und es begann ein erneutes Anrennen auf das gegnerische Tor. Letztlich belohnten sie sich mit zwei weiteren Toren und einem starken Defensivspiel. Vorn Unruhe stiften und hinten sicher stehen. Der Abpfiff war die Erlösung und die

Vereine und Verbände

Freude kannte keine Grenzen. Spieler, Trainer, Betreuer, Freunde, Familien und alle mitgereisten Fans feierten ausgelassen den ersten Titel der Saison. Unterstützt wurde die Party durch ein Sponsoring der Firma Die Lackmobil GmbH von Jens „Jenser“ Döring. Nächste Woche geht es im Endspiel der Finalrunde erneut gegen die ONFA um den Titel des Kreismeisters. Nach dem Endspiel ist vor dem Endspiel! Also, auf zum Double!!!



Die Ü32 stand im Regen, aber am Samstag hatte man Glück

Am 31.5. fand das mittlerweile 7. Kleinfeldturnier um den 1. Golma-Cup der jungen „Alten“ des Sportclubs statt. Der Einladung waren 6 Mannschaften aus Elsterwerda, Oberland Spree, Dohna, Deutschbaselitz, Großdrebnitz und Brettnig-Hauswalde gefolgt. Im Modus jeder gegen jeden wurde verbissen, ehrgeizig und jederzeit sehr fair um jeden Ball gekämpft. Leider traf die Wetterprognose nicht zu und der Starkregen setzte früher ein als erwartet. Nach einer Unterbrechung und einigen Blitzeinschlägen wurde im Konsens mit allen Teams das Turnier abgebrochen. Da bei den Oldies auch die 3. Halbzeit gelebt wird, fand der Abend bei geselligem Beisammensein, tollen Gesprächen und Leckerem vom Grill und einigen Kaltgetränken einen wunderbaren Abschluss. Ein Riesenkompiment an das tolle Schiedsrichterteam um Ben, Patrick und Joel, ihr seid spitze. Das Kampfgericht lieferte in gewohnter Manier gemeinsam mit unserem Sprecher „Jenser“ ab. Was das Cateringteam im Bierwagen und am Grill vollbrachte mit Umbau in der Regenphase war Weltklasse. Vielen, vielen Dank dafür. Was dann noch unser „Uhle“ vom Sporteck Uhlmann an Präsenten übergab, war unglaublich!!! Dem Kaufland Großbröhrsdorf gilt ebenso ein Dankeschön für die bereitgestellten Brötchen. Wir sind so dankbar, dass es so viele gibt, die dabei geholfen haben. Ohne euch wäre es in der Form nicht machbar!!! Am Samstag fand dann der letzte Spieltag der Männerteams statt, wobei die Zweete als Tabellenzweiter vom Tabellenführer aus Pulsnitz deutlich geschlagen wurde. Die Erste des Sportclubs zeigte eine tolle Leistung und belohnte sich mit einem 6:1 gegen Wittichenau. Der Tag war aber noch nicht zu Ende. Die Idee, das Finale der Championsleague gemeinsam in der Festhalle zu schauen, war dann ein würdiger Abschluss. Viele fleißige Helfer hatten einen perfekten Rahmen geschaffen und auch die kulinarische Versorgung war vom Feinsten. Danke, danke und nochmals danke dafür. Man hat gesehen, wo ein Wille ist, ist auch ein Weg. Mit Engagement, etwas Zeit und Freude an der Sache kann man viel erreichen. Wir brauchen mehr davon, denn das schweiß zusammen und stärkt das Kollektiv!

(Bericht: Jens Haase)

Vorschau

Sonntag, 16.06.2024

C-Junioren KL JFV ONFA – SC 1911

11:00 Uhr

Folgen Sie uns auf Instagram, Facebook und unserem Whatsapp-Kanal. So verpassen Sie nie wieder Neuigkeiten, Anekdoten, Schnappschüsse, Erfolge und so allerlei Informationen vom, mit und rund um den Sportclub.

Abteilung Fußball (AE)

Vereine und Verbände



SG Großbröhrsdorf – Tischtennis

Medaillenflut bei der Kreisspartakiade



Mit 14 Startern war die SG am 8. und 9. Juni zur Kreisspartakiade nach Hoyerswerda gereist. Der Aufwand hat sich gelohnt, denn unser Team brachte am Ende 9 Medaillen mit nach Großbröhrsdorf:

Jugend 11 (Jungen):

Einzel: Arne Günther Gold, Eddie Schindelbeck Bronze; Gold für das Doppel Günther/Schindelbeck

Jugend 13 (Jungen):

Einzel: Arne Günther Gold, Eddie Schindelbeck und Noah Haufe Bronze; Gold für das Doppel Günther/Schindelbeck; Bronze für das Doppel Haufe/Hermsdorf

Jugend 13 (Mädchen):

Bronze für das Doppel Sommer/Büttner



Unsere Erfolgreichen Jungen in den Altersklassen Jugend 11 und 13: Eddie Schindelbeck und Arne Günther oben auf dem Podest sowie Fritz Hermsdorf und Noah Haufe rechts

Bester Starter war wieder einmal Arne Günther, der sowohl den Titel in der Jugend 11 als auch in der Jugend 13 sowie gemeinsam mit Eddie Schindelbeck die Doppel in beiden Altersklassen gewann und sich damit 4 Goldmedaillen sicherte. Eddie war mit 2x Gold in den Doppeln und 2x Bronze in den Einzeln der zweitbeste Starter der SG, und das obwohl er erst seit letztem Herbst Tischtennis spielt.

P. Wirth



SG Großbröhrsdorf – Leichtathletik

Leichtathleten erneut erfolgreich Kreis-Kinder- und Jugendspiele in Bautzen



Am 10.06.2024 trafen sich die Sportlerinnen und Sportler der U10 bis U18, um sich im Stadion Müllerwiese auf Kreisebene zu messen.

Dabei schnitt die SG Großbröhrsdorf erneut überdurchschnittlich ab und gewann insgesamt 35 Medaillen.

Neue Kreismeister 2024 sind: Richard Häntsch (M7) im Schlagball, Valtin Barth (M8) in den 600m, Valentina Benick (W10) im 50m-Sprint und im 60m-Hürdenlauf sowie Klara Pirschel (W11), Emil Zahn (M13) und Kaja Bartels (W15) im 800-m-Lauf, wobei Kaja mit einer Zeit von 2:30,98 min eine neue persönliche Bestleistung erbrachte.

Besonders herausragend zeigte sich hier Selma Pirschel (W12), die in sage und schreibe 4 Disziplinen Gold gewann (60m-Hürden, Weitsprung, Hochsprung sowie Schlagball) sowie Vizekreismeisterin im Kugelstoß wurde.

Zudem gewannen aus der Trainingsgruppe Wecke/ Pirschel die 8-jährige Rosalie Erler im Schlagball sowie Dwayne Troschke im 600-m-Lauf jeweils Silber. Mateo Schön stand gleich 3-mal auf dem Treppchen (Sil-

Vereine und Verbände

ber im 50-m-Lauf und Weitsprung sowie Bronze im Schlagball), dicht gefolgt von Theo Jahne, der auf dem 2. Platz im Weitsprung und dem 3. Platz im 600-m-Lauf landete. Richard Häntsch komplettierte sein Gold im Schlagball noch mit einer Silbermedaille im Sprint sowie Bronze im Weitsprung. Als Krönung gewann die Staffel U10, 4x50m, mit den Läufern Mateo Schön, Richard Häntsch, Linus Röstel und Richard Reichelt die Bronzemedaille.



Auch die Trainingsgruppe Katrin Garten und Erik Garten zeigte sich erfolgreich: hier gewannen die 9-jährige Delicia Lacoste Silber im Schlagball sowie ihre gleichaltrigen Trainingspartner Jakob Faßl und Ian Schnelle Bronze im Weitsprung und Schlagball.

Die Trainingsgruppen Guhr/Schulze und Sindy Sprenger waren wegen der zeitgleich stattfindenden Jugendweihe bei diesem Wettkampf etwas ausgedünnt am Start – konnten aber dennoch mit tollen Ergebnissen überzeugen: neben den Goldmädchen Valentina Benick (gewann zudem Silber im 800-m-Lauf), Selma Pirschel und Kaja Barthels freuten sich Milan Jenchen über 2-mal Silber und 1-mal Bronze sowie einer stattlichen Verbesserung seiner Werte im Schlagball und im Hürdenlauf sowie Emil Zahn über Bronze im Weitsprung.

Nora Bartels wurde nach einem packenden Lauf Zweitplatzierte hinter ihrer Schwester in den 800 Metern und damit Vizekreismeisterin. Ebenfalls Vizekreismeisterinnen wurden Helena Lohse in den Disziplinen Hochsprung und Kugelstoßen sowie Norah Reeh im Weitsprung.

Wir danken allen Trainern für die tolle Vorbereitung. Ein besonderer Dank geht dieses Mal an unsere Trainerin Franziska Wecke, die bei diesem Wettkampf 2 Trainingsgruppen betreute und die, trotz ihres unermüdlichen Einsatzes, immer ein Lächeln auf den Lippen hatte. Unterstützt wurde sie dabei durch ihre Co-Trainerin Kirsten Pirschel, sowie Dirk Pirschel ohne deren Mithilfe es nicht gegangen wäre.

S.G.

Vereine und Verbände

Ostsächsische Meisterschaften Einzel U12-U16 in Bautzen

Nach der erfolgreichen Teilnahme an den Kreismeisterschaften in der Vorwoche, ging es für ausgewählte Athlet/innen am 01.06.2024 wieder nach Bautzen – dieses Mal zu den Ostsächsischen Regionalmeisterschaften. Hier konnte unser kleiner Verein, trotz des sehr großen und starken Teilnehmerfeldes aus 34 Vereinen, mit tollen Leistungen überzeugen. Am Ende standen 5 Bezirksmeister Titel und zwei 3. Plätze für die SG Großröhrsdorf zu buchen.

Zweifache Bezirksmeisterin wurde Valentina Benick (W10), einmal im 50m-Sprint mit einer neuen persönlichen Bestzeit von 7,81 sec. und im 60-m-Hürdenlauf. Ihr gleich tat es Nico Schulze (M11) und wurde Doppelbezirksmeister im 50-m-Sprint und über die 60m-Hürden, hier mit einem Vorsprung von 0,005 sec auf den Silbermedaillengewinner vom Dresdner SC.

Selma Pirschel (W12) knackte im Weitsprung endlich die 4 m Marke und konnte sich die Bronzemedaille sichern. Aber es ging noch besser und sie wurde Ostsächsische Bezirksmeisterin im Kugelstoß, mit einer Weite von 8,64 m und damit fast 1 Meter Vorsprung auf die Zweitplatzierte. Selma startete auch im Hochsprung, wo sie mit einer gesprungenen Höhe von 1,31m gleich auf mit ihrer Konkurrentin vom DSC auf Platz 1 lag. Leider musste aufgrund der Wetterlage der Wettkampf an dieser Stelle abgebrochen werden und somit gibt es kein offizielles Endergebnis.

Helena Lohse (W13) verpasste mit einer tollen Weite und neuer persönlicher Bestleistung von 9,30 m knapp die Bronzemedaille im Kugelstoßen. Für Milan Jenchen (M10) und Annabell Bohry (W11) waren es die ersten Bezirksmeisterschaften in den Einzeldisziplinen. Hier reichte es im Ergebnis noch zu keinen Medaillen, aber Annabell verbesserte sich stark im Hürdenlauf und beide erbrachten im 50-m-Sprint neue persönliche Bestleistungen.



Aus der Trainingsgruppe Sindy Sprenger lief Fiona Schütze im Finale des 100-m-Laufs auf einen tollen 3. Platz.

Elina Schulze erreichte im Weitsprung den 10. Platz und wollte dann noch Speer werfen, wie auch Kaja und Nora Bartels noch 800m laufen wollten. Leider konnten sie ihr Können nicht zeigen, da der Wettkampf wegen des Gewitters und Starkregens zuvor beendet wurde. Alle ausgefallenen Disziplinen sollen jedoch bei anderen Wettkämpfen nachgeholt werden.

Ein großes Dankeschön an die betreuenden Trainer in diesem Wettkampf, Sindy Sprenger und Tino Schulze. Ohne die richtige Begleitung der Kinder und Jugendlichen wären solche Ergebnisse nicht zu erzielen!

S.G.

Immer bestens informiert, mit dem
„Rödertal-Anzeiger“

Vereine und Verbände



HCR Rödertal e.V. – Die Rödertalbienen

Bienennachwuchs auf Erfolgskurs

A- und B-Jugend spielen kommende Saison in der Bundesliga - Erfolgreiche Bundesliga-Qualifikation 2024/2025 in Peine und Bremen:

Die B-Jugend hat's geschafft - und wie! Mit dem 1. Platz im Qualifikationsturnier in Peine haben sich die Nachwuchsbienen des HC Rödertal einen Startplatz in der Jugendbundesliga gesichert. Gegen starke Konkurrenz wie den BSV Sachsen Zwickau, VfL Oldenburg, JSG Fredenbeck/Stade, Hannoverscher SC und SG Peine 04 zeigten die Spielerinnen großartige Leistungen.

Spielverlauf:

Samstag, 25.5.2024:

11:15: VfL Oldenburg - HC Rödertal 18:24.

16:15: BSV Sachsen Zwickau - HC Rödertal 18:16.

20:00: JSG Fredenbeck/Stade - HC Rödertal 13:17.

Sonntag, 26.05.2024:

11:15: HC Rödertal - Hannoverscher SC 23:10.

16:15: HC Rödertal - Peiner SG 27:16.

Trainer Mario Huhnstock lobt:

„Ein riesiges Kompliment an alle Mädels, Eltern und Unterstützer! Wir haben uns kontinuierlich gesteigert und gemeinsam Großes erreicht. Der Weg von der C-Jugend Sachsenliga bis zur Bundesliga war nicht leicht, aber wir haben ihn gemeinsam gemeistert. Jetzt heißt es, diesen Erfolg zu genießen!“



Für die Bienen erfolgreich in Peine:

Joleen Schneider, Marit Balassa, Marah Sophie Heerde, Lotta Reimer, Viktoria Corsten, Romina Pittl, Melina Gessert, Lena Gräfe, Janne Boden, Siri Kuhnert, Aurelie Cecile Eisner, Lara Weidner, Luisa Trän, Lisa Tschörtner

Trainer: Mario Huhnstock und Karsten Moos



Die A-Jugend des HC Rödertal hat in Bremen ebenfalls den Sprung in die Jugendbundesliga geschafft. Unterstützt von Spielerinnen des Görlitzer HC, VfL Meißen und BSV Sachsen Zwickau, zeigte das Team eine starke Leistung. Das Projekt startete im Februar/März 2023 mit dem Görlitzer HC. Das erfahrene Trainerteam um Steffen Wohlrab bereitete die Mädels optimal vor. Gegen Halle-Neustadt gewannen die Rödertalbienen klar und sicherten sich die Qualifikation. Auch das zweite Spiel gegen Werder Bremen wurde erfolgreich bestritten.

Vereine und Verbände

Ergebnisse:

SV Union Halle-Neustadt – HC Rödertal 20:33

HC Rödertal – SV Werder Bremen 22:19

Spielerinnen: Joleen Schneider, Melina Gessert, Patricia Brückner, Siri Kuhnert, Lilli-Ann Diener, Jette Eckert, Mathilde Thun, Anna-Jolina Etrich, Hanna Puschmann, Lucia Weise, Madina Scholl, Charlotte Töppert, Nele Kröber, Lina Söllner

Trainerteam: Dirk Puschmann (Görlitz), Daniela Diener (Zwickau), Michael Krause (Physio, Rödertal), Sven Brückner (Betreuer, Rödertal), Andreas Baier (Sportlicher Leiter, HCR)

Patricia Brückner wurde mit 17 Toren erfolgreichste Werferin des Turniers.

Statement von Mario Huhnstock:

„Großen Dank an alle Mädels, die diesen Aufwand einmal wöchentlich in Kauf genommen haben. Vielen Dank an Dirk Puschmann, der sowohl als Verantwortlicher des Görlitzer HC wie auch als Trainer stets offen und zielorientiert gegenüberstand. Mein Wunsch wäre, dass wir zur Saison 24/25 A-Jugend-BL-Spiele in Rödertal und in Görlitz austragen können und damit alle Eltern und vielleicht auch Zweifler von einer Partnerschaft auf Augenhöhe überzeugen können.“

Somit spielt die A-Jugend des HC Rödertal nächste Saison - genauso wie die B-Jugend in der Bundesliga.

www.grossroehrsdorf.de

Informationen, Hinweise, Anregungen sowie Fragen betreffs Angelegenheiten der Stadtverwaltung Großröhrsdorf, können Sie gern über den Internetauftritt der Stadt Großröhrsdorf, in der Rubrik „Kontakt“ direkt an die Verwaltung richten.

STADTFEST GROBRÖHRSDORF

TALENT Show

10. + 11. AUG. 2024



WIR SUCHEN DICH!

Du kannst etwas besonders gut? Zeig uns dein Talent!

ANMELDUNG PER EMAIL

Gesang, Tanz, Instrument, Artistik, darstellende Kunst, uvm.

Melde dich jetzt als Solotalent oder als Gruppe an!



WIR SUCHEN DICH!

Email: beate.dangriess@roedersaal.de
Anmeldeschluss: 14. Juni 2024

Vereine und Verbände

Spielmannszug Kleinröhrsdorf schreibt Vereinsgeschichte

Am vergangenen Wochenende fanden die 34. Landesmeisterschaften in Zabeltitz statt. Am Samstag startete der Wettkampftag der Erwachsenenspielmannszüge. Nach dem Pflichtdurchgang haben wir zum ersten Mal unsere neue Kür „Back in Time“ präsentiert und belegten am Ende den 5. Platz.

Am Sonntag war es dann für unsere jungen Spielleute soweit, der Tag, auf den wir uns in den letzten Übungsstunden und Trainingslagern mit viel Disziplin vorbereitet haben, wurde eröffnet. Mit der neuen Kür „Holidayfeelings“ und einem großartigen Pflichtdurchgang belegte unser Nachwuchszug den 1. Platz.



Nach 34 Jahren sind die Kleinröhrsdorfer Spielleute Sächsischer Landesmeister geworden und schreiben damit Vereinsgeschichte. Wir sind sehr stolz auf unseren Nachwuchs und bedanken uns bei allen Eltern, Fans und Übungsleitern.



Jetzt verabschieden wir uns erstmal in eine Sommerpause und freuen uns schon auf die Vorbereitung für die 35. Landesmeisterschaft in Lommatzsch. Diese findet vom 21.06. bis 22.06.2025 statt.

Am 28.06.2024 erscheint der letzte Rödertal-Anzeiger vor der Sommerpause.

Dann geht es weiter mit Nr. 30 am 26.07.2024.

Kirchliche Nachrichten

15. Juni

Hauswalde: 18:00 Uhr Abendgottesdienst mit dem Posaunenchor und dem Reisesegen im Pfarrhof Hauswalde

16. Juni (3. Sonntag nach Trinitatis)

14:00 Uhr 34. Waldgottesdienst mit Taufe zum Thema „Ich will nur, dass du eines weißt ...“ in der Massenei am Kleinen Stern sowie Kindergottesdienst
(Dieser Gottesdienst findet bei sehr schlechtem Wetter oder bei Waldbrandgefahr in der Bretziger Kirche statt.)

Sprechzeiten mit Pfarrer Stefan Schwarzenberg:

Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr, Zum Kirchberg 10, Pfarramt

KIRCHE TRIFFT ZUKUNFT

UMFRAGE

**Ihre Meinung ist uns wichtig!
Wir laden Sie ein, Ihre Gedanken zu unserer Kirche mitzuteilen.**

Ein Tipp:

Aktuelle Infos zur Stadtkirche bezüglich baulicher Situation und Perspektiven können Sie am 16.06.2024 um 17 Uhr an der Brandruine der Stadtkirche bekommen.

Wir wollen vor Ort mit Ihnen ins Gespräch kommen und freuen uns über Ihr Interesse.

Hier geht es direkt zur Umfrage:



EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE
GROSSRÖHRSDORF - KLEINRÖHRSDORF
WWW.KIRCHE-GROSSROEHRSDORF.DE

Von der Beräumung der Brandruine – Rückblick auf die vergangenen 10 Monate

Der schreckliche Brand unserer Großröhrsdorfer Stadtkirche am 4. August 2023 hat innerhalb weniger Stunden ein wichtiges Wahrzeichen unserer Heimat und ein zentrales Zentrum des Glaubens im Rödertal zerstört. Über Nacht wurden wir als Kirchgemeinde und Stadtbevölkerung mit dem tragischen Verlust unserer Jahrhunderte alten Kirche konfrontiert und mussten gemeinsam überlegen, wie es weitergehen soll. Schnell stand der Entschluss fest, dass wir uns der Jahrhundertaufgabe stellen und wieder eine Kirche auf dem Kirchberg errichten wollen. Noch bis zum 01.09.2024 besteht dazu die Möglichkeit, uns über die Online-Umfrage unter umfrage.kirche-grossroehrsdorf.de Ideen, Anregungen und Wünsche für diese neue Kirche zukommen zu lassen. Bevor diese Planungen einmal Wirklichkeit werden können, musste in den vergangenen Monaten die Brandruine gesichert, begutachtet und beräumt werden. Alle Arbeiten geschahen dabei in enger Absprache der beteiligten Fachfirmen mit der Kirchgemeinde und unter Mitwirkung von Landeskirche und Denkmalpflege.

Kirchliche Nachrichten

Ende August war die erste Aufgabe nach dem Kirchenbrand die Begutachtung und Sicherung des Turmstumpfes durch Industriekletterer von zwei großen Kränen aus. Da die Ruine vorerst nicht betreten werden durfte, erfolgte zunächst die schrittweise Beräumung der Außenflächen und die Schaffung von großräumigen Lagerflächen für den Brandschutt und die Brandfunde.

Im September kamen wieder die beiden großen Kräne zum Einsatz, von denen aus die Uhrenbögen und das Gesims des Turmstumpfes gesichert wurde. Auch erfolgte die Bergung der vier Glocken, die allerdings allesamt gesprungen waren und somit nie mehr erklingen werden.

Im Oktober wurde der Turmstumpf bis zur Glockenstube beräumt und es wurden große Fangschutznetze angebracht, die den Turm grün ummanteln. Zudem konnten die Räumarbeiten im Außenbereich südlich der Kirche abgeschlossen werden.

Im November erfolgte die Freigabe der Brandruine durch die Kriminalpolizei. Damit konnte endlich ein Plan für die Bergung der Kunst- und Kulturgegenstände sowie zur Beräumung des Kirchenschiffes erstellt werden. Dabei wurden zunächst die Reste der Orgelempore und die unzähligen Brandbalken beräumt.



Im Dezember begannen die Arbeiten zur Sicherung der Mauerwerkskronen. Dazu wurden zunächst wieder Schutznetze angebracht und die Fensterbögen mit einer Holzkonstruktion gesichert. Der Brandschutt aus dem Altarbereich wurde von Hand beräumt und in Eimern hinausgetragen, wo er in sogenannte Bigpacks verbracht wurde. Die Arbeitsgruppe für Kulturgutsicherung begleitete diese Arbeiten umfangreich und suchte in der nassen Asche akribisch nach Überresten und Fragmenten von beispielsweise Gemälden, Skulpturen, Kerzenleuchtern und Abendmahlsgeschirren. Es musste festgestellt werden, dass der größte Teil des ehemaligen Kunstgutbestandes der Stadtkirche durch das verheerende Großfeuer vollkommen und unwiederbringlich vernichtet wurde. Von den Holzkunstwerken wie dem spätgotischen Kruzifixus, der Mondsichelmadonna oder den Apostelfiguren aus dem 15. Jahrhundert war nicht einmal die Asche mehr vorhanden. Die überlebensgroßen Gemälde der beiden Reformatoren Martin Luther und Philipp Melancthon von 1614 sowie das Bildnis von Pfarrer Löffler, der vor fast 300 Jahren den Kirchneubau organisierte, wurden durch das Feuer vollständig zerstört. Der Altar, die Kanzel und die Orgel sind ebenso wie das gesamte Kirchengestühl und die Emporen für immer vernichtet. Einzig von der steinernen Gedenktafel (Epitaph) und den Grabanlagen im Altarbereich waren noch Fragmente erkennbar. Ferner konnten von fast allen versilberten oder vergoldeten Sakralgeräten kleinere und größere Überbleibsel geborgen und zugeordnet werden. Nach erster fachlicher Sichtung ist davon allerdings wohl kein einziges Kunstgutstück restaurierbar. Sie wurden dennoch katalogisiert und gesichert.

Im Januar war etwa ein Viertel des Kirchenschiffes beräumt und mittlerweile mehr als 100 Bigpacks mit Schutt befüllt. Nachdem die durch den Brand geschädigten Bäume an der Kirche gefällt waren, wurde Baufreiheit für den Gerüstbau geschaffen. Das lang ersehnte Notdach konnte endlich montiert und somit das Kirchenschiff vor den Witterungseinflüssen geschützt werden.

Im Februar konnte der vorerst letzte Brandschutt aus der Brandruine geräumt werden. Insgesamt waren es am Ende mehr als 1.000 Tonnen Schutt und Asche, die in ungefähr 700 Bigpacks außerhalb der Kirche zwischengelagert wurden. Zur Vorbereitung der weiteren Arbeiten und

Kirchliche Nachrichten

Sicherung des aktuellen Gebäudezustandes erfolgte eine umfangreiche digitale Vermessung der Brandruine. Und zur statischen Bewertung der verbliebenen Bausubstanz wurden Bohrungen in den Außenwänden des Kirchenschiffs und am Turm durchgeführt.

Im März erfolgten weitere Sicherungsarbeiten im Innen- und Außenbereich, so wurde u.a. der Epitaph im Altarbereich mit Baunetzen geschützt. Zur Prüfung der Mauern und der Bögen im Turmbereich kam im Kirchenschiff mit viel Aufwand eine Hubbühne mit Raupenfahrwerk zum Einsatz, um die Lasten besser auf den instabilen Fußboden zu verteilen. Dieser wurde durch die herabstürzenden Trümmer und das Lösch- sowie Regenwasser erheblich geschädigt. Die Großmann-Loge und die Sakristei wurden begonnen nach und nach zurückzubauen, da diese durch den Brand zu sehr beschädigt wurden. Vor der Kirche wurde der alte Glockenstuhl zerlegt und wie die restlichen Brandbalken fachgerecht entsorgt.

Im April wurde der komplette Brandschutt – über 30 LKW-Ladungen mit mehreren Hundert Tonnen – endlich abtransportiert und auf einer Deponie entsorgt. Dem voraus gingen längere Abstimmungen mit den beteiligten Behörden und das Warten auf die Auswertung der Laborergebnisse vom Brandschutt. Damit war ein großer und wichtiger Meilenstein geschafft. Als nächstes ging es an die Bergung und Dokumentation der gesamten Sandsteinplatten vom Fußboden im Kirchenschiff. Dieser wurde durch Hohlräume unter den Platten, in die Lösch- und Regenwasser Schutt eingespült hat, uneben und instabil. Sie werden nun vermutlich längere Zeit gelagert werden, so dass ein schützender Unterstand begonnen wurde zu errichten. In der Brauthalle dagegen wurde der Fußboden mit Mineralgemisch aufgefüllt, damit dort zunächst ein stabiles Turmgerüst aufgebaut werden konnte. Ebenso bekamen die Treppenhäuser ein Fassadengerüst und die Mauerkronen wurde gesichert. Zudem begann im Keller unter der Großmann-Loge der Ausbau der alten Heizung. Teile davon sollen für die Heizungsanlage in der Brettniger Kirche als Ersatzteile dienen und dort eingebaut werden.

Im Mai setzte sich der Bau eines sicheren und witterungsgeschützten Lagers fort, in das die etwa 400 Sandsteinplatten aus dem Kirchenschiff nach und nach verbracht werden. Bereits etwa ein Viertel der Platten konnte geborgen, nummeriert und in ihrer Lage dokumentiert werden. Zudem wurde der Bau der Notdächer über den Treppenhäusern und dem Turmstumpf weiter vorbereitet.

Anfang Juni konnten die ersten Dachelemente auf den Turm und die beiden Treppenhäuser gehoben werden, damit dieser auch von oben



vor Verwitterung geschützt ist. Weiterhin läuft immer noch die Prüfung der Standfestigkeit des verbliebenen Mauerwerks der Außenwände und des Turms. Diese wird voraussichtlich Ende Juni abgeschlossen sein, so dass man dann entscheiden kann, ob und ggf. in welcher Form diese in den Wiederaufbau einer neuen Stadtkirche einbezogen werden können.

(Text: Sandy Schneider und Josua Littig,
Fotos: Tom Stenker, Johannes Hartmann und Wilma Wagner)

Wir bauen zusammen wieder auf!

Sie können die Arbeit der Kirchengemeinde weiterhin mit Spenden unterstützen: Kontoinhaber: Ev. Luth. Kirchengemeindebund Massenei
IBAN: DE 14 8509 0000 5939 9810 30, Bank: Volksbank Großröhrsdorf
Verwendungszweck: Stadtkirche Großröhrsdorf, dazu Name und Anschrift

Bisherige Spendensumme (Stand 31.05.2024): 504.500 Euro
Gern können Sie diesen Newsletter an Interessierte weiterleiten oder unsere E-Mail-Adresse weitergeben, damit wir die Person mit in den Verteiler aufnehmen können. Wenn Sie nicht mehr von uns informiert werden möchten, können Sie uns dies ebenso per Mail an jg.evllks@web.de mitteilen.

Jetzt ein Domiziler werden
Reinigungskraft (m/w/d) ab Juli 2024



Tatkräftige Unterstützung in Vollzeit (30 Stunden) in unserem Domizil Alte Weberei - Bandweberstraße 101, gesucht.

Ihre Aufgaben:

- Reinigen und Pflegen von Räumen und Fluren und deren Oberflächen (Staubwischen, Staubsaugen, Nasswischen, Fensterreinigung (klein), Reinigen der Toiletten, Leeren der Mülleimer im Gelände)
- Wechsel und Auffrischung von Hygieneprodukten (z. B. den Handtüchern, Toilettenpapier, Auffüllen von Seifen)

Unsere Anforderungen:

- handwerkliche Ausbildung bzw. Fähigkeiten, mit Blick für den Schmutz
- selbstständige und effiziente Arbeitsweise
- Teamgeist, Leistungsbereitschaft und ein sicheres Auftreten
- Arbeitsort: Großröhrsdorf

Ihre Vorteile

- Tätigkeiten mit hohem Stellenwert und Wertschätzung
- freundliches und sympathisches Team
- flache Hierarchien mit kurzen Entscheidungswegen
- eine vielseitige Tätigkeit mit Gestaltungsspielraum und Eigenverantwortlichkeit
- gute Work-Life-Balance

Wir freuen uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail an anfrage@domizil-alte-weberei.de oder rufen Sie uns einfach unter der Telefonnummer 035952 / 32479 von 08:00 – 15:00 Uhr für einen Bewerbungstermin an.

Ihre Christoph und Dr. Wolfgang Schöne u.a. Grundstücksgemeinschaft

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir

einen CNC-Fräser/ in und einen CNC-Dreher/ in

Ihre Aufgabe:

- Programmieren, Einrichten und Bedienen von modernen CNC-gesteuerten Fräs- und Drehmaschinen
- Fertigung von Einzelteilen und Kleinserien
- Prüfen der gefertigten Werkstücke nach Qualitätsvorgaben

Wir bieten:

- attraktive und leistungsgerechte Vergütung
- Sonderzahlungen
- Kindergartenzuschuss
- vermögenswirksame Leistungen

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

michael.boden@maschinenbau-boden.de
Maschinenbau Boden
Gewerbering Nord 20
01900 Großröhrsdorf/ OT Bretnig
035955/ 75290



SCHIRM - SPRENGER

Großröhrsdorf

Der nächste Sommer kommt bestimmt!

- Neubespannung von Garten-Sonnen-Schirmen
- Neubespannung von Markisen
- Neubespannung von Hollywood-Schaukeln-Dächern
- Fertigung von Abdeckungen für Pkw-Anhänger
- Einplanungen für Ihre Gartenlaube bzw. Carport
- neue Sitzbezüge für Ihre Gartenmöbel
- Partyzeltvermietung

**Mitarbeiter
gesucht!**

Sprechen Sie uns an. Wir beraten Sie gern.

01900 Großröhrsdorf • Steinstraße 17
Telefon 03 59 52 - 4 82 95 • Funk 0172 - 736 05 30
info@schirm-sprenger.de • www.schirm-sprenger.de



MASCHINENBAU
BODEN

Präzisionsteile seit 1873



- Familienbetrieb seit 1868 -
mit hauseigener Fleischerei
Inh. Steffi Oswald

Unsere Öffnungszeiten

Montag	Ruhetag	Freitag	11.00 – 22.00 Uhr
Dienstag	11.00 – 21.00 Uhr	Samstag	11.00 – 22.00 Uhr
Mittwoch	11.00 – 14.00 Uhr	Sonntag	11.00 – 21.00 Uhr
Donnerstag	11.00 – 14.00 Uhr		

Reservierungen und Vorbestellungen nehmen wir
gern entgegen unter: Tel.035952/31304 oder 015209507481

Samstag, den 15.06.2024 geschlossen.

Sonntag, den 16.06.2024
geschlossene Gesellschaft.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort
eine Köchin, einen Koch oder eine Küchenhilfe.

Bandweberstraße 92 - 01900 Großröhrsdorf

Computer- und Telefonservice

André Wehnert

Dipl.-Informatiker (TU)
Bahnhofstraße 4
01900 Großröhrsdorf

Tel.: 035952/42 92 18
Fax.: 035952/42 92 19
Mobil: 0160/79 25 251
wehnert_andre@yahoo.de



Ihr Rundumservice für Computer, Telefon(anlagen)
und Computervernetzung sowie Zubehör

Datenrettung | Webseitengestaltung
Vermittlung von Telekom-Internet-Anschl.
Eigene Werkstatt | Vor-Ort-Service
Rufen Sie mich an, ich berate Sie!






Immobilien

Beratung + Verkauf
seit 1994 Fachmann vor Ort

Maklerbüro Haufe
01900 Großröhrsdorf - Großmannstr. 4
035952 48258 - 0172 3523310 - www.maklerbuero-haufe.de

Natursteinteppich (Marmor) für Balkone und Terrassen

seit 2002
Fachbetrieb



für Fliesen, Naturstein
und Dienstleistungen

- Fliesenverlegung
- Trockenbau
- Natursteinteppich
für Balkone, Terrassen,
Wintergärten & Küchen

Mario Köhler - Karolinenstr. 11 - 01900 Großröhrsdorf, OT Bretinig
www.vom-bretniger-land.de - Tel. 01 74 - 3 24 49 02



- Dachklempler
- Gerüstbau
- Dachreparaturen
- Dachdeckerarbeiten



Meisterbetrieb
MH HARTMANN
Bedachungs GmbH

Eine Dachsanierung mit uns hat jede Menge Vorteile:
sorgfältige und individuelle Planung, die vieles möglich macht!
Ein eingespieltes Team und modernste Materialien,
die halten, was wir seit über 26 Jahren versprechen.

F.-A.-Rentsch-Str. 6a - 01900 Großröhrsdorf
Tel.: (03 59 52) 4 22 63 - Funk (0172) 6 44 58 65 - www.mh-bedachung.de

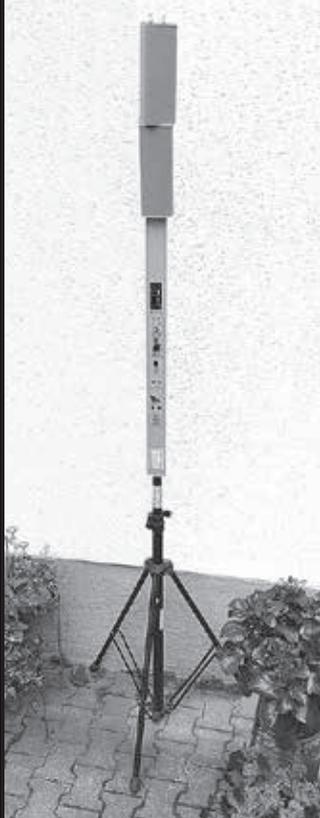
Ratskeller Trattoria dell Arte

Frische Pfifferlinge!

Rathausplatz 1, ☎ 03 59 52/41 48 85

➤ **Öffnungszeiten: 11-14 u. 17-22 Uhr, Dienstag Ruhetag**

Der Ratskeller und sein Team freuen sich auf Sie!



Fernseh-Verkauf & -Service

Neu! Für Ihre nächste Party.
Ihr nächstes Event:

- nur 60 Sekunden für den Aufbau
- nur 5,5 kg Gewicht
- 2 drahtlose Mikrofone
- MP3-Abspielgerät mit USB + SD-Karte + Bluetooth
- Netz + Akkubetrieb

im Verleih bei:

BILD & TON

Servicepartner **Friedhelm Seidel**

Bergstraße 3 - 01900 Großröhrsdorf
E-Mail: buo@sp-seidel.de
www.sp-seidel.de
Tel. (03 59 52) 4 88 47
Mobil: (01 72) 7 03 60 38

Uhrenreparaturannahmestelle

bei: **Augenoptik Demmler**
Pulsnitzer Straße 3 – 01900 Großröhrsdorf



G. Tomschke - Uhrmachermeister
Tel. 035952-46012
www.uhrmachermeister-tomschke.de

Freund & Partner GmbH
Steuerberatungsgesellschaft
Niederlassung Großröhrsdorf

Unser Leistungsangebot:

ETL

Mitglied der
European Tax and Law

Rathausstraße 6
01900 Großröhrsdorf
Tel. (03 59 52) 4 82 39
Fax (03 59 52) 3 28 46

Mo-Do 7.30-17.00
Fr 7.30-15.00

und nach Vereinbarung

- Steuererklärungen für Arbeitnehmer und Rentner
- Existenzgründungsberatung
- komplette steuerliche Betreuung
branchenübergreifend für alle Rechtsformen
(Buchführung, Lohnabrechnung,
Jahresabschlüsse, Steuererklärungen,
gestaltende und vorausschauende Beratung)

Fragen Sie uns!



Panitz-Reisen

Fahrservice im Rödertal & Umgebung

Krankenfahrten für alle Krankenkassen – Arzt-Reha
Chemo- und Bestrahlungsfahrten – Rollstuhltransporte
Zubringer z. Bus – Flug – Bahn – Urlaub u. v. mehr
Ausflüge – Rundfahrten – Familienfeiern bis 16 Personen

Tel.: 035952-30519 - Rathausstraße 6 - Großröhrsdorf

Schön in den Urlaub



Hautberatung am 18.06.2024

Die schönste Zeit des Jahres sorgenfrei genießen. Entdecken Sie am **18.06.2024** von **10 - 17 Uhr** in der Elefanten Apotheke Großröhrsdorf Ihre passende Hautpflege für eine unbeschwerte Reise. Vereinbaren Sie gleich persönlich oder telefonisch Ihren Hautberatungstermin!

Gleichzeitig erhalten Sie von uns wertvolle und hilfreiche Tipps für Ihre persönliche Reiseapotheke.

UNSERE APP MEINE APOTHEKE



- Rezepte und Arzneimittel jederzeit einfach online vorbestellen
- Rezepte als Foto per App schicken oder E-Rezepte per QR-Code scannen
- Mit jeder Vorbestellung Bonuspunkte auf Ihrem Kundenkonto sammeln
- Digitaler Kassenbon zu jeder Bestellung



Heruntergeladen von der App Store oder Google Play. Meine Apotheke ist mit unserer Elefanten Apotheke verbunden. Laden Sie sich unsere App. Meine Apotheke jetzt im App Store und bei Google Play auf Ihr Smartphone herunter!



Elefant kennt's. Sie auch?



Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 8:00 - 19:00 Uhr
Sa: 8:00 - 13:00 Uhr

ELEFANTEN APOTHEKE

Großröhrsdorf

apofant e.K. Elefanten Apotheke,
Sitz in Großröhrsdorf
Apotheker Thomas Lappe
Mühlstraße 1 · 01900 Großröhrsdorf
Tel.: (kostenlos): 0800 - 276 3268
Fax: 035952-58916
E-Mail: eagr@apofant.de
www.apofant.de · shop.apofant.de
A meine-apotheke-grd.apofant.de
f [elefanten.apotheke.grossroehrsdorf](http://elefanten.apotheke.grossroehrsdorf.de)



Gültig bis
22.06.2024

25% Rabatt-Gutschein*

Elefanten Apotheke
apofant e. K. Elefanten Apotheke, Sitz in Großröhrsdorf

* Auf ein Produkt Ihrer Wahl, außer Verschreibungspflichtiges, Zuzahlungen, Bücher, Aktionsartikel, Dauerniedrigpreisartikel, Rezepturen, Analysen. Keine Kombination mit anderen Rabatten, Konditionen und Aktionen. Nur auf Lagerware, keine Ausdrücke und Kopien. Pro Einkauf nur ein Rabatt-Gutschein bis max. 25,- Euro Rabatt einlösbar.